

# Berliner Moden-Zeitung

## Womit sollen sie spielen?

Der Beruf des Kindes - Die Ausstellung der „Werkfreude“ - Wie sieht das Kind? Eine vielseitige Garnrolle - Vom Soldatenpiel

Auf einer Reise durch England hatte ich kürzlich Gelegenheit ein paar Vorleser der Gemeindefürsorge zu befragen, in denen die Kinder von vierten bis sechsten Lebensjahr eine Art spielerischen Unterrichts genießen. Die Kleinen dürften ihr Spielzeug aus den reichlichen Vorräten verschiedenster Art selber auswählen, und es war zu beobachten, daß die meisten Kinder immer wieder nach demselben Gegenstand griffen. Hier liegt ein Problem, das die Eltern im allgemeinen viel zu wenig sehen und beachten. Es ist ihre Aufgabe, die besondere Neigung des Kindes ausfindig zu machen. Läßt man das Kind sein Spielzeug selber wählen, so hat man den sichersten Anhalt für seine Anlagen, und wird dann gut tun, diese durch entsprechendes anderes Spielzeug zu erweitern und zu pflegen. Denn das Spielzeug ist für das Kind nicht weniger als ein Spielzeug. Von der Lösung der Aufgaben, die es sich bei seinem Spiele selber stellt, sei es eine Puppe anzufassen, ein Haus zu bauen oder einen D-Zug zu warten, hat das Kind sicherlich ein ähnliches Gefühl der Befriedigung wie der Erwachsene nach Erfüllung seiner Berufspflichten. Das Spielen, könnte man sagen, ist der Beruf des Kindes. Daß dieser Beruf seiner Wahl und seiner Anlage entspricht, ist sehr in die Hand der Eltern gegeben. Eine günstige Gelegenheit, die Neigungen ihrer Kinder kennen zu lernen, haben die Eltern jetzt durch die Spielzeugausstellung, die die „Werkfreude“ im Bezirksamt Kreuzberg veranstaltet hat und die vom 5. bis 9. März in den Gemeindefürsorge Reichsberger Straße 44/45 und Diesendachtstraße 51 (täglich von 4 bis 9 Uhr nachmittags) wiederholt wird. Die Reichhaltigkeit im einzelnen versteht sich hier mit einer gewissen Einseitigkeit der geistigen Form, die sich schließlich ja auch auf Erfahrungen und Bestrebungen der modernen Pädagogik stützen kann. Frau A. Müller-Destreich warnte in ihrem Erziehungsvortrag die Eltern, das Spielzeug nach ihrem Geschmack zu wählen. Das Kind selber weiß viel besser, was ihm gefällt, vermag doch seine unerbittliche Phantasie ein Stück Holz zur Lieblingspuppe, eine Garnrolle zur Lieblingsgarolle zu erheben. Die Sonntagspuppe, um deren fleckig gewordenen Kleid das Kind zum „furchtbaren ungezogenen Odr“ gestempelt wird, ist in der Tat kein sinnvolles Spielzeug.

Charakteristisch in Form und Bewegung soll nach Frau Müller-Destreich vor allem das Spielzeug sein. Das führt zur Primitivität. Aber das Problem wird hier ungeheuer schwierig. Die Holztiere der Werkfreude, von denen wir vor einiger Zeit eine Probe im Bild veröffentlichten, sollen das Typische des Vorbildes wiedergeben, und dem Kinde soll es überlassen bleiben, was es damit anfangen will. Nun ist es aber gewiß Sache des individuellen Auges, wie ein Ding gesehen wird. Und es fragt sich, ob die von Erwachsenen geforderte intellektuelle Primitivität des solches des Schönen des Kindes wirklich entspricht. Ist dieses Schönen überhaupt ein bildmäßiges Erfassen des wirklichen Dinges? Ist es nicht vielmehr ein Schauen mit der Phantasie? Kein Erwachsener faßte das Wesen der Staatsgarolle in der Primitivität einer Garnrolle fangender. Und doch ist dem Kinde die Garnrolle der königliche Wagen aus dem Märchen. Aber - und hier scheint das Bedenken zu werden - dieselbe Garnrolle kann im nächsten Augenblick zum Kinderwagen, im übernächsten zur Puppe selbst werden! Das Kind ist ein unermüdlicher Gestalter. An diesem Punkt wird das Nachdenken über zweckmäßiges Kinderpiel einlegen müssen. Die oben berührte Möglichkeit, in den Kinderärten durch Wählensachen aus reichhaltigem Vorrat dem Wesen des kindlichen Spiels nachzukommen, wird dabei gewiß vorteilhaft Dienste leisten können.

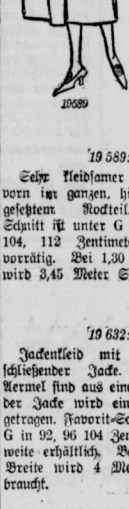
Primitivität der Form wird nun aber ganz und gar nicht zur Primitivität der Verarbeitung werden dürfen. Nach der Vortrage sollen das Kind mit seinem Spielzeug arbeiten können. Dann sollte man zum Beispiel dieäder eines Wägelchens so befestigen, daß sie sich nicht nach ein paar Umdrehungen selbstständig machen können. Es kann eventuell nicht schwer sein, eine Vorrichtung zu erfinden, die dem Kind das Ab- und Aufschieben deräder ermöglicht. Das würde ihm Spaß machen, seinen Tätig-

## Der Frühling kehrt ein . . .

Der neue Typ / Keine wesentliche Änderung / Die Herstellung im Hause



19 589:  
Sehr kleider Mantel mit vorn im ganzen, hinten mit angelegtem Rockteil. Favorit-Schnitt ist unter G in 88, 92, 96, 104, 112 Zentimeter Oberweite vorrätig. Bei 1,30 Meter Breite wird 3,45 Meter Stoff gebraucht.



19 632:  
Jackenkleid mit stark schräg schließender Jacke. Kasse und Kermel sind aus einem Stoff. Zu der Jacke wird ein glatter Rock getragen. Favorit-Schnitt ist unter G in 92, 96 104 Zentimeter Oberweite erhältlich. Bei 1,30 Meter Breite wird 4 Meter Stoff gebraucht.

Es war sehr wenig, herzlich wenig Winter sogar. Und wenn darum schon Anfang Februar Fortythia und neue Frühjahrsmodelle in Gärten und Schneiderateliers als Frühlingboten dominieren, darf es uns wundern? Aber viel haben sich die Modelle gegenüber der winterlichen Modediktatur nicht geändert. Ohne große schneiderische Schwierigkeiten, erlauben die Lefe fallenden, seitlich getraffen oder in Taillenhöhe durch Zuglaum gegürteten Kleidungsstücke auch ungeübten Händen ihre Herstellung. Selbstverständlich aber bedingen die so sehr modernen und an Mantel, Kleid und Bluse so sehr beliebten Piffesalten und Biefengarnituren peinlichste Ausführung. So darf z. B. Tresse, wird sie nicht einseitlich mit Maschine festgenäht, nur ganz locker mittels verschwindend kleinen Rückenstichen in 1/2 cm Entfernung aufgenäht werden, will man nicht schon dem Beschauer von weitem sein Talent preisgeben. Ist Tresse zu kostspielig, so können auch wieder Seidenblenden wie z. B. bei Modell 1368 als Garnitur dienen, und das umso eher, wenn sie wie hier die Verbindung zwischen Wollstoff und Seidenbahn herstellen sollen. Als Typus der Kragenmode am Jackenkleid ist wohl der schrägübergreifende Kragen des Modells 19632 anzusehen. Ueberhaupt reichen die Kragen bis tief zur Gürtelung herunter. Auffallend ist die Vorliebe für das gerade herunterlaufende Vorder- und Rückenteil und für die dadurch entstehende seitliche Gürtelung; die Schnitte für alle Muster sind von J. Freimüller, Berlin C., Spittelmarkt 4-7, zu beziehen.



7123:  
Offen oder geschlossen zu tragende Schößbluse, seitlich gereiht. Favorit-Schnitt ist unter E in 80, 84, 88, 92, 96, 104 Zentimeter Oberweite erhältlich. Bei 1 Meter Breite wird 1,35 Meter Stoff gebraucht.



19 630:  
Mantel mit Piffesaltengruppen vorn und hinten. Favorit-Schnitt ist unter G in 88, 92, 96, 104, 112, 116 Zentimeter Oberweite vorrätig. Bei 1,30 Meter Breite wird 3,35 Meter Stoff gebraucht. Wägelmuster ist unter 38 950 (N) erhältlich.

1368:  
Kleid mit absteckendem, langem Einsatz und Schößkragen. Favorit-Schnitt ist unter G in 92, 96, 104, 108 Zentimeter Oberweite erhältlich. Bei 1,30 Meter Breite wird 2,90 Meter Stoff gebraucht. Für Krage und Einsatz (Zeide) bei 1 Meter Breite 1,42 Meter.

keitsdrang anregen, und den solchesart, selbst gemachten Wagen auch wirklich rollen lassen. Man möchte auch das Spielzeug vermissen, das dem Bedürfnis des Kindes entgegenkommt, leblosen Dingen seine Liebe zu schenken. Das harte, edige Holz ist wohl kaum ein geeignetes Zärtlichkeitsobjekt. Das führt auch zur Frage des Kostenpunktes. Wenn das Holz zu teuer ist, wird es möglich sein müssen, billigeres Material zu verwenden. Es darf dann freilich kein „Grotz“ sein, sondern muß nach den Gelehen des eigenen Stoffes behandelt werden. Hier auch ein Wort zum Soldatenpiel! So entsetzlich es für Kinder spielen zu sehen, wie sie ihren kleinen Freund erschließen oder ganze Regimenter Bleioldaten niedermachen, darf man doch nicht vergessen, daß die Treffübung einen starken Reiz ausübt. Es ist eine Weisheitsaufgabe, ein Spielzeug zu erfinden, das die Ziel-sicherheit fördert, ohne das Kind an die Gedankenwelt des Werdinstruments zu gewöhnen.

Im Hand von Bildsildern führte Frau Müller-Destreich ihre Feder in das Glas der Heimindustrie ein, mit der die Spielzeugindustrie Fabrikstüme, Verantwortung und Löhne tragt. Die Ausbeutung auf diesem Gebiet ist ein unerhörtes Skandal. Sie mußte von zweijährigen Kindern zu berichten, die der Mutter bereits bei der Heimarbeit helfen mußten. In England ist das deutsche Spielzeug billig. In England sah ich deutsche Säugetierpferde, die billiger waren, als drüben vor dem Kriege. Feinestes Spielzeug kostet im Ausland bis zum fünften und sogar zehnten Teil der Preise des ausländischen Spielzeugs. Die Exporteure, weniger das Reich, haben trotzdem

unangemessene Profite, während die Heimarbeiter zugrunde gehen. Ein trauriger Hintergrund für das spielende Kind, das mit seinem Spielzeug eine frühe Welt erschafft!

Li Ziesesch

### Der ägyptische Modestimm

Das große Aufsehen, das die Entdeckung der neuen Pharaonengräber in England hervorgerufen hat, äußert sich sofort in einer ägyptischen Mode, über die im „Manchester Guardian“ berichtet wird. Reisende wählen mit Vorliebe das Niland zu ihrem Ziel, weil sie da zugleich die neuen Ausgrabungen besichtigen können, und besonders beliebt ist Ägypten für die Hochzeitsreise. Die Coiffeure beschäftigen sich sowohl in Paris wie in London eingehend mit den Haarfrisuren der ägyptischen Schönen und suchen eine Modestrikur zu lancieren, die von der Haartracht am Hofe der Pharaonen vor 3000 Jahren stark beeinflusst ist. Die Modestriemen bringen bereits „Pharaon-Franzen“ und „Garnarvon-Röde“ auf den Markt, um den ausgegrabenen Herrscher zugleich mit seinem Ausgrabung, dem englischen Lord, zu verherrlichen. Zwei neue Frisuren sollen durch die Bezeichnung „Ägyptisches Blau“ und „Ägyptisches Rot“ an Reiz gewinnen, und in den Garnierungen erscheinen Silbereiten in Schwarz und Gold, die alt-ägyptische Ornamente enthalten. In London hat ein ägyptischer Pharaonengraber ausgefallen! Ist großer Zulauf, und man soll sogar beschließen, den Portier am Eingang im Koffin des

seligen Tutankhamon erdosen zu lassen, um allen, die nicht ins Tal der Königsgräber bei Luxor fahren können, vollgültigen Ersatz zu gewährleisten.

## Gardinen

### Sonderangebot

Ab Montag, den 5. bis Sonnabend, den 10. März,  
ganz besonders billige Preise.

Etamine, 130 breit . . . . .	Mk. 4 500.-
Halbstores . . . . .	„ 9 000.-
Künstler-Gardinen . . . . .	„ 15 000.-
Settdecken, zweifellig . . . . .	„ 38 000.-

Madrasgardinen, Madrasstoffe,  
Diwanddecken, Spannstoffe etc. etc.  
sehr preiswert.

Mengenabgabe vorbehalten!

### GARDINENHAUS ZIMET BERLIN

Spezial-Engros-Abteilung

SO., Köpenicker Str. 102 Stadth. Jannowitzbrücke,  
Strassenbahn-Haltestelle: Brücken- und Rosander-Strasse  
N., Wichterstr. sechs Hausnummer genau beachten!  
Hochbahnhoi nordring.

## Freie Fahrt zum Dönhoffplatz!

Wir vergüten 500 Mark für Hin- und Rückfahrt bei jedem Einkauf über 10 000 Mark, um unserer Kundschaft den Besuch unseres Geschäfts zu erleichtern, und zwar vorläufig bis zum 15. März. Unsere heutigen Preise entsprechen dem gesunkenen Dollarstande.

Leipziger Strasse 81, am Dönhoffplatz

## Max Kühl

Altes Berliner Spezialhaus für Strümpfe, Trikotasen, Wollenwaren, Herrenwäsche



# Kauf ohne Sorge - bei Korge

## Preisabbau

Wegen Verlegung unserer Neubau Wilhelmstraße 107 Verkaufsstellen nach unserem Schlußverkauf Schönberger Straße 27 am Sonnabend, den 10. März. Eröffnung unseres Spezialkaufhauses Wilhelmstr. 107 am 15. März 1923

Sichern Sie sich durch Anzahlung jetzt noch preiswerte Waren für spätere Abholung!

- Uebergangsschlüpfers ..... M. 55 000
- Uebergangsschlüpfers, Eleganter, moderner Frühjahrsmantel M. 125 000, herabgesetzt auf ..... M. 90 000
- Lodenmantel aus gutem, bayerischem Strichloden, Schlüpfertweterfall, nur solange Vorrat ..... M. 105 000
- Winterschlüpfers aus gutem, schwerem Stoff, moderne Farben, erstklassige Verarbeitung, ..... M. 150 000, 125 000, 90 000
- Gummi-Regenmantel gut, deutsches Fabrikat, moderne Form, ..... M. 83 000
- Jakett-Anzug, erstklassige Verarbeitung, Ersatz für Maßanzug enorme Auswahl M. 250 000, M. 175 000, M. 145 000
- Manchester-Anzug, festes Sportmodell, mit Breches, graugrün, silbergrau und braun ..... M. 175 000
- Straßenzug, Marke „Nürnberg“ dreiteilig, aus wirklich vorzüglichem, grau gemustertem, modernen Stoff, nur Umschlagzeug, nur sol. M. 125 000, herabgesetzt auf ..... M. 95 000
- Sportbreches aus gemustertem, modernen Stoffen in den verschiedensten Farben, flottes Breches in den Form, nur solange Vorrat M. 24 000, herabgesetzt auf ..... M. 18 000

- Gestreifte Kammgarn-Hosen in modernen Mustern, Anzüge, nur solange Vorrat M. 40 000, herabgesetzt auf ..... M. 32 000
- Überhemden aus gutem Perkal, in mod. Mustern, mit Kragen, nur solange Vorrat ..... M. 32 000
- Grüne Jagd- oder Sporhemden, erstklassige Qualität ..... M. 19 500
- Gestrickte Jagd- u. Sportwesten aus wunderschöner, weicher Wolle, mit farb. Streifen, außerordentlich preiswert, solange Vorrat M. 49 000
- Gestrickte Trikot-Unterbekleider weiche, prachtvolle Ware, nur in Jünglingsgröße, solange Vorrat ..... M. 4 000
- Gestrickte Trikot-Frauenhemden mit langen Ärmeln, gut warm haltend, außerordentlich preiswert, nur solange Vorrat ..... M. 6 500
- Wollgem. Herrensocken ..... M. 1 200
- Graue Herren-Schweißsocken ..... M. 900

- Herren-Stephüte gute, moderne Form u. Farbe, tadellose Verarbeitung, nur solange Vorrat ..... M. 2 500
- Sport- resp. Reiseumützen in verschiedensten Farben, gut, nur solange Vorrat ..... M. 2 500
- Hosenträger wirklich guter Gummi-Hosenträger, mit prima Ledergarnitur ..... M. 2 200
- Stutzen zu Sportbreches passende, moderne Muster und Farben, ..... M. 1 500
- Wickelgamaschen Marke Landwirt, gute Sportgamaschen, festhaltend und gebogen gewebt, Länge 90 cm ..... M. 2 000
- Sport- oder Tourenstiefel Marke „Deutscher Stolz“, prachtvoller naturfarbener Schnürschuh, mit Kappe, aus bestem Felleider, Kermelsohle, solide deutsche Arbeit, außerordentlich zu empfehlen, nur solange Vorrat, M. 65 000 herabgesetzt auf ..... M. 53 000
- Schwarzer Herren-Rindboxstiefel Derbyschnitt, Lackapppe, Lederabsatz, gutes Material, moderne Form, nur solange Vorrat M. 52 000, herabgesetzt auf ..... M. 45 000
- Damen-Chevrauxstiefel m. Lackapppe, gute, hohe, mod. Form, hoher Schaft, nur solange Vorrat, M. 80 200, herabgesetzt auf ..... M. 42 000



Enormes Lager! Große Auswahl in sämtlichen Abteilungen. Leib-, Tisch-, Bettwäsche, Schürzen, Wollene u. seidene Strickwaren, Jumper, Herren- u. Damen-Sportbekleidung! Koffer und Reiseeffekten! Mengenabgabe vorbehalten! Falls die zu obigen Preisen zum Verkauf gestellte Ware vergriffen, kann dieselbe nicht ersetzt werden.

### Arthur Korge

Vertriebs-Zentrale landwirtschaftlicher und sportlicher Geräte und Bekleidung.  
Berlin SW 5511, Schönberger Straße 27.  
Fernsprecher: Nollendorf 4072 Am Anhalter Bahnhof.  
Geschäftsschluss 1/2 Uhr. Kein Laden.

### Dürkoppwerken

Sämtliche Auto- und Sportgeräte und Bekleidung auch zu Originalpreisen erhältlich in unserer Verkaufsstelle bei den  
Berlin NW 7, Unter den Linden 48-49  
Verlangen Sie unsere reichhaltige Preisliste!

# Kauf ohne Sorge - bei Korge

## Voranzeige!

Wir eröffnen in den nächsten Tagen ein

### Schneider-Artikel-Geschäft

Warten Sie noch mit Ihrem Schneidewerkzeug, Sie nirgends so günstig kaufen können wie bei uns. Tag der Eröffnung wird bekannt gegeben.

### CHLEBOWSKI & PELZ

Simmerstraße 52.

### Erstes Eldenderger Schneidewerkzeug-Geschäft

Warten Sie noch mit Ihrem Schneidewerkzeug, Sie nirgends so günstig kaufen können wie bei uns. Tag der Eröffnung wird bekannt gegeben.

### CHLEBOWSKI & PELZ

Simmerstraße 52.

### Futterstoffe in großer Auswahl, ermäßigte Preise.

A. Waldmann, Neue Königstraße 57.

### Knopflochmaschine für Wäscher mit Betriebsanleitung, möglichst einfach.

Offerten von nur 10 Schillingen an. Maschinen unter 100 Schilling. 1919 an Rudolf Wöbe, Berlin C. 2, Königstraße 59.

### Stoffe

an Private und Wiederverkäufer, 100 cm breit, 15, 20, 25, 40, und 50 Tausend Mark pro Meter, für Anzüge, Schürzen und Kostüme, nur erstklassige Fabrikate. Hierher nachfragen! Bernhard Schenker, Tuchmacher 181, schenken Sie bitte auf die Hausnummer 181 (Nähe Rosenthalplatz). Tel.: Norden 1960.

### Wäsche

Offerten von nur 10 Schillingen an. Maschinen unter 100 Schilling. 1919 an Rudolf Wöbe, Berlin C. 2, Königstraße 59.

### Billigere Preisliste in sämtlichen Futterstoffen.

G. Bendix, Königstraße 9, Zwickauer 24.

### Gute Gaskleidner

Gedr. Rance, Dirschstr. 31.

## Herrenkleiderfabrik ersten Zuschnneider.

Hugo Herrmann & Co., Herrenkleiderfabrik, Berlin C. 2, Spandauer Str. 41.

### Glotten Stepper

der auch Blatt, Damenmantel verfertigt. Gnael, Wilhelmshafenstr. 61, Ca. II.

### Grünlings Gahko-Schneider

Juden Koppel & Dittes, Unter den Linden 43, I.

### Reber-Schneider auf braune Jaden

u. Wäntel f. Herren u. Damen inbgl. aus. Heute gefertigt unter O. A. 9803 an Rudolf Wöbe, Berlin SW. 19.

### Grünlings Damen-Schneider

auf feine Damenstoffe inbgl. 3. Probier, Simmerstr. 62.

### Prima Holen-Schneider

nur aus der feinsten Herrschaftstoff, für dauernde Beschäftigung verlässliche Schuhwerk & Bekleidung, Brunnenstr. 37.

### Sackentneider(innen)

stellen sofort ein. Wöbe & Bolbi Gd., Berlin W. 9, Potsdamer Straße 29.

### Bügler

Bügel, G. Schneider, Dahn, Neue Königstraße 9, Dirschauer 11.

### Leinwand-Schneider

gefeinte Schneider, auf Bett-Bett, verfertigt, Dirschauer 11, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

### 11 000 Mark

braune Halbstarb-Watzen, Kleider, Gürtel, Weste, etc.

### Rote Voxcaif

große und kleine Rollen, gegen alle Krankheiten, Dirschauer 21.

### Stempel-Coupons

M. 7800, 8200, 9300, 10 500.

### 13 800 Mt.

Stapel, Schürzen, etc.

### Bandagen

60 cm, Schellad, Bistritz, 100 kg Spandermolle, Ruck-Turnier, keine zu verfertigen, Dirschauer 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

### Prima Satko u. Salet-Schneider

für alle Arten von Stoffen, Dirschauer 27.

### Guten Rock-Schneider

Wöbe & Bolbi Gd., Berlin W. 9, Potsdamer Straße 29.

### Coupons bekannt billiger bei Silberbusch, Strahe 14.

### Reichere Tischlerei

aus mittlere Tischlerei mit Maschinen, Dirschauer 27.

## Ceder-Verkauf „Zentrum“ Alexanderstraße 34.

Alle Arten Ober- und Bodenleder zu billigsten Preisen!!

### Maschinen

Durchschnittsmaschinen, Nähmaschinen, etc.

### Rindlad

Fabrik, Berlin, etc.

### Billige Coupons

alle Arten von Stoffen, Dirschauer 27.

### Reichere Tischlerei

aus mittlere Tischlerei mit Maschinen, Dirschauer 27.

### Neu-Gründung!

alle Arten von Stoffen, Dirschauer 27.

### Luxusschuhfabrik

alle Arten von Schuhen, Dirschauer 27.

### Preisabbau!

alle Arten von Stoffen, Dirschauer 27.

### Zigarettenschneiderei

alle Arten von Zigaretten, Dirschauer 27.

### Coupons in großer Auswahl

alle Arten von Stoffen, Dirschauer 27.

### Tischler

alle Arten von Möbeln, Dirschauer 27.

### Reichere Tischlerei

aus mittlere Tischlerei mit Maschinen, Dirschauer 27.

### Lehrlinge

alle Arten von Stoffen, Dirschauer 27.

